

## Landtagswahl Salzburg 2023

Wie sehr würden Sie sich für die folgenden Tierschutzverbesserungen einsetzen und an einer Umsetzung dieser arbeiten:

### **1. Hitzefrei für Fiakerpferde ab 30 Grad gemessen am Residenzplatz ins Salzburger Landesfiakergesetz aufnehmen**

sehr	eher	weniger	gar nicht
X			

### **2. Tierschutzbestimmungen wie Ruhetage und Arbeitszeitbegrenzung für die Pferde ins Salzburger Landesfiakergesetz aufnehmen**

sehr	eher	weniger	gar nicht
X			

### **3. Schutzstatus des Wolfes unangetastet lassen, faktenbasierte Aufklärung, Herdenschutz und Behirtung fördern**

sehr	eher	weniger	gar nicht
		X	

Anmerkung:

Es braucht eine wissenschaftlich fundierte Diskussion dazu. Siehe dazu folgender SPÖ-Antrag:  
<https://www.salzburg.gv.at/00201pi/16Gesetzgebungsperiode/5Session/530.pdf>

### **4. Umfassende Reform des Tierschutz-Kontrollsystems: Mehr Kontrollen, zusätzliche Kontrollorgane (wie in Niederösterreich geplant)**

sehr	eher	weniger	gar nicht
X			

Anmerkung:

### **5. Landesförderungen für den Ausstieg aus der Anbindehaltung (auch Kombinationshaltung) von Rindern**

sehr	eher	weniger	gar nicht
X			

Anmerkung:

### **6. Einsatz gegen Vollspaltenböden auch in der Mastrinderhaltung**

sehr  
X

eher

weniger

gar nicht

Anmerkung:

### **7. Keine Neubauten von konventionellen Tierställen (wie im Burgenland)**

sehr  
X

eher

weniger

gar nicht

Anmerkung:

### **8. Schonzeiten für Füchse, Marder und Dachse im Jagdgesetz**

sehr

eher

weniger  
X

gar nicht

Anmerkung:

### **9. Verbot des Abschusses von Hunden und Katzen durch Jagdübende**

sehr  
X

eher

weniger

gar nicht

Anmerkung:

### **10. Kein Abfertigen von illegalen Kälbertransporten von Salzburg-Bergheim über Bozen nach Vic in Spanien**

sehr  
X

eher

weniger

gar nicht

Anmerkung:

ILLEGALE Tiertransporte sind selbstredend nicht zu tolerieren. Wir fordern strenge Kontrollen und Anreize, damit Landwirte ihre Tiere und Produkte regional verkaufen.

### **11. Kein Schweinefleisch aus Vollspaltenbodenhaltung in allen Kantinen von öffentlichen Einrichtungen**

sehr  
X

eher

weniger

gar nicht

Anmerkung:

### **12. Rein pflanzlicher "Klimateller" in allen Kantinen von Landeseinrichtungen**

sehr  
X

eher

weniger

gar nicht

**Anmerkung:**

Sollte es in den Kantinen von Landeseinrichtungen tatsächlich noch kein rein vegetarisches Mittagsmenü zur Auswahl geben, muss ein solcher Veggie-Teller mitangeboten werden.

Hat Ihre Partei ein Tierschutzkapitel im Wahlprogramm? Wenn ja, bitten wir Sie, uns dieses zuzusenden.

Explizit hervorgehoben wird darin:

Tierfreundliche Schweinehaltung

Wir wollen Maßnahmen setzen, Landwirt:innen mit Nutztieren, insbesondere Schweinen, den wirtschaftlich vertretbaren Umstieg auf tierfreundlichere Haltungsformen zu ermöglichen. Auf Bundesebene werden wir uns als Teil einer Landesregierung für das endgültige Verbot der Vollspaltenböden stark machen.

Tiertransporte drastisch reduzieren

Jährlich werden über 1,5 Milliarden Geflügeltiere und über 49 Millionen lebende Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde grenzüberschreitend innerhalb der EU sowie in und aus Drittstaaten transportiert. Das Leid der Tiere ist dabei enorm. Deshalb brauchen wir hier einen Systemwechsel. Tiere sollen zum Schlachten nur wenige Kilometer transportiert werden müssen. Auch wenn die österreichischen Standards im internationalen Vergleich streng sind, gibt es noch viel zu tun. Das Land Salzburg kann und muss einen Beitrag leisten, indem regionale Absatzmärkte gezielt gefördert werden.

24-Stunden-Notdienst für Haus- & Nutztiere

Im Bundesland Salzburg gibt es keine einzige Tierklinik, die einen 24-Stunden-Notdienst anbietet. Das muss sich dringend ändern.